Südnachrichten

Zeitung für den Stadtbezirk

- *Elmaussicht*
- *Lindenberg*
- *Rautheim*
- *Südstadt*
- *Mascherode*

Nr. 4 / 9. Jahrgang *Dezember 2012 / Januar 2013*

Aus dem Inhalt:

- Jürgen Meeske ein Jahr Bezirksbürgermeister *Seite* 2
- Veranstaltung zum Thema Pflege *Seite* 4
- Stadtbezirksrat zur Entwicklung des HdL-Gebietes *Seite* 6
- Vorstellung der Bürgerinitiative Gegenwind *Seite* 8
- Neues aus dem Wabetal *Seite* 16

MASCHERODE AKTUELL

Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den Südnachrichten

Dezember 2012 / Januar 2013

Aus dem Inhalt:

- Jürgen Meeske ein Jahr Bezirksbürgermeister — Seite 2
- Veranstaltung zum Thema Pflege — Seite 4
- Stadtbezirksrat zur Entwicklung des HdL-Gebietes — Seite 6
- Vorstellung der Bürgerinitiative Gegenwind — Seite 8
- Neues aus dem Wabetal — Seite 16

Jürgen Meeske ein Jahr Bezirksbürgermeister

Einige fragen sich: Was macht eigentlich ein Bezirksbürgermeister?

Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske

Der größte Teil der Aufgaben ergibt sich natürlich im Zusammenhang mit der Arbeit des Bezirksrats. Hieraus ergeben sich vielfältige Termine wie zum Beispiel die Teilnahme an Ortsterminen mit Fachabteilungen der Verwaltung wie Tiefbau und Verkehr, Sportamt, Kulturamt und andere. Mit der Polizei werden Begehungen durchgeführt, wenn Gefahrenstellen identifiziert worden sind.

Solche Termine haben sich beispielsweise ergeben, als es Beschwerden zum Reinigungszyklus der Wertstoffcontainer gab.

Ein weiteres Dauerthema ist die Pflege des Straßenbegleitgrüns. Dieses wurde der Verwaltung, Fachbereich Stadtgrün und dem Straßenbauamt Schöppenstedt weitergegeben. Hieraus resultierten Befahrungen der Feldmark mit der Feldmarksinteressentschaft und den für die Reinigung verantwortlichen Anliegern.

Es gab auch mehrere Anwohnerbeschwerden über Pflege von Hecken durch andere Anwohner. Dieses wurde der Verwaltung weitergegeben, die dann die Eigentümer aufgefordert hat, ihren Pflichten nachzukommen.

Das größte Thema im vergangenen Jahr war aber die Entwicklung von Gewerbegebieten im Bereich von Lindenbergsiedlung und Roselies. Einvernehmliche Forderung aller Bezirksratsmitglieder ist, die Belastung der betroffenen Anwohner durch Auto- oder Schwerlastverkehr möglichst gering zu halten.

Dieses war Auslöser für mich, in Gespräche mit dem Investor einzusteigen. Miteinander reden führt dazu, dass jeder die Wünsche und Bedenken des Anderen zumindest kennt.

Der Investor wird sein Konzept in der nächsten Bezirksratssitzung am 4. Dezember dem Bezirksrat und der Bevölkerung vorstellen. Der Bezirksrat wird sich dazu äußern und die entsprechenden Beschlüsse fassen.

Nachdem der Bezirksrat einen Beschluss gefasst hat, wird dieser im Fachausschuss des Rates behandelt. Dort und in der Ratssitzung hat der Bezirksbürgermeister die Möglichkeit, für den Beschluss zu werben.

So gibt es „dünne und dicke Bretter" zu bohren! Darüber hinaus hat der Bezirksbürgermeister aber auch repräsentative Pflichten.

Im Auftrag des Oberbürgermeisters und anderer Amtsträger wird bei goldenen, diamantenen oder auch eisernen Hochzeiten, bei 90. oder 100. Geburtstagen gratuliert. Oftmals gibt es dabei Geschichten aus vorheriger Zeit zu hören, man hört auch von den großen und kleinen Nöten.

Dann sind da die Vereinsjubiläen der Sportvereine, Schützen, Siedlergemeinschaften, Seniorenkreise sowie die Volks- und Schützenfeste in den Stadtteilen. Das sind wichtige Institutionen, die wertvolle Arbeit für die Gesellschaft leisten. Durch den Besuch des Bezirksbürgermeisters soll die Wertschätzung der Politik dafür ausgedrückt werden.

Damit der Bezirksbürgermeister nicht mit leeren Händen erscheinen muss, steht ihm eine jährliche Pauschale zur Verfügung, die der Bezirksrat jedes Jahr erneut festlegt.

Ich hoffe, dass ich Sie bei einer der nächsten Bezirksratssitzungen treffe. Wenn Sie eine Frage von allgemeinem Interesse haben, so stellen Sie diese in der Bürgerfragestunde.

Ihr Jürgen Meeske

selbstständige Steuerfachangestellte und zertifizierte Existenzgründungsberaterin

InVo-Schreibbüro

Inga Vonau-Weinberg
Sandgrubenweg 57 • 38126 Braunschweig
Tel. 0531 / 129 34 32
i.vonau@gmx.de • http://www.invo.biz

- Buchhaltung gem. § 6 StBerG
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Hilfe bei der Existenzgründung
- Hausverwaltung
- Allgemeine Büroarbeiten

Gelbe Tonne kommt ab 2014

Mit großer Mehrheit hat der Rat der Stadt die Einführung der Gelben Tonne beschlossen, mit der ab 2014 Leichtverpackungen (LVP) und stoffgleiche Nichtverpackungen (sNVP) eingesammelt werden sollen. Hintergrund ist, dass beim alten Sammelsystem mit den Wertstoffinseln nicht die vom Gesetzgeber geforderten Wiederverwertungsquoten erreicht werden. Deutlich bessere Sammelergebnisse als Braunschweig erreichen Kommunen, die bereits heute die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack zur Wertstoffsammlung einsetzen. Da im Rat Konsens ist, dass der Gelbe Sack für Braunschweig nicht geeignet ist, bleibt die Gelbe Tonne als zukünftige Alternative.

Es soll möglich sein, dass sich Nachbarn eine Gelbe Tonne teilen, wenn zum Beispiel kein Standort bei allen Häusern gefunden werden kann. Die Einzelheiten werden im Vergabeverfahren ausgehandelt. So soll auch erreicht werden, dass es Tonnen mit 120, 240 und 1100 Litern Volumen gibt.

Da die Sammlung von LVP über den Grünen Punkt und das Duale System Deutschland bezahlt wird, bekommen die Haushalte die Gelbe Tonne ohne Zusatzkosten zur Verfügung gestellt. Es fallen auch keine zusätzlichen Gebühren für das Abholen an. Allerdings wird die Graue Tonne für Restmüll um ca. 4% teurer werden.

Die nächste Ausgabe 2013 - 1

- **Redaktionsschluss:** 1. März
- **Anzeigenschluss:** 28. Februar
- **Verteilung:** ab ca. 8. März

Zwei starke Marken für Holz und Zaun

DRAHT THEIN

- Carports
- Sichtschutz
- Spielgeräte
- Zaunsysteme
- Gartenhäuser
- Terrassendielen

HOLZ THEIN

Nutzen Sie unseren Montageservice

Vorlingskamp 8 • Braunschweig / Rautheim • Tel. 0531 - 2 88 99 619

Veranstaltung zum Thema Pflege in Mascherode

Bachmann: „Es ist 5 Minuten nach Zwölf“
Niedersachsen hat bereits den Pflegenotstand

Der SPD-Ortsverein Mascherode hatte am 14. Oktober zu einer Veranstaltung zum Thema Pflege in das Bürgerhaus Mascherode eingeladen. Die SPD-Ortsvereins- und Fraktionsvorsitzende im Bezirksrat Jutta Heinemann begrüßte die Anwesenden. Sie ist selbst seit ihrem 16. Lebensjahr in der Pflege beruflich tätig, jetzt als Heimleiterin einer Einrichtung in Braunschweig.

Den ersten Vortrag hielt der Landtagsabgeordnete Klaus-Peter Bachmann über die politischen Rahmenbedingungen der Pflege. Bachmann begann sein Referat mit der Feststellung, dass er früher als Geschäftsführer der Arbeiterwohlfahrt (AWO) selbst beruflich mit dem Thema Pflege beschäftigt war, da die AWO viele Wohn- und Pflegeheime in Braunschweig betreibt.

In letzter Zeit habe ihn das Thema Pflege auch privat betroffen, da seine Mutter nach einem Krankenhausaufenthalt Kurzzeit- und Verhinderungspflege benötigte und seitdem dauerhaft im Betreuten Wohnen durch die ambulante Pflege (Sozialstation) versorgt wird.

In Niedersachsen befinde sich die Pflege in einer kritischen Situation, berichtete Bachmann. Es fehlten jetzt bereits 3.000 Pflegekräfte – mit steigender Tendenz. Die Bezahlung der Mitarbeiter sei zu schlecht. Die SPD fordere eine Zusammenlegung der Grundausbildung von Alten-, Kranken- und Gesundheitspflege mit Schulgeldfreiheit für alle Auszubildenden, ferner tariflichen Lohn, eine Erhöhung der Pflegesätze auf mindestens das bundesweite durchschnittliche Niveau und Bürokratieabbau in der Pflege. Das sei nur mit einer Pflege-Bürgerversicherung zu finanzieren. Die SPD werde nach der Landtagswahl daran arbeiten, die Missstände abzustellen, aber das gehe nur mit anderen Mehrheiten in Niedersachsen, schloss Bachmann.

Im zweiten Teil des Nachmittags ging Jutta Heinemann auf die praktischen Schritte ein, die

Von links: Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske, die Vorsitzende des SPD-Ortsvereins und Organisatorin der Veranstaltung Jutta Heinemann, Klaus-Peter Bachmann MdL und Ratsherr Detlef Kühn

nötig werden, wenn ein Mensch pflegebedürftig wird. Der Trend gehe dahin, den Betroffenen möglichst lange einen Verbleib in der eigenen Wohnung zu ermöglichen. Viele neue Angebote seien darauf ausgerichtet. Sie beschrieb die Beratungsmöglichkeiten, die das Seniorenbüro der Stadt anbietet, zum Beispiel in Bezug auf den altersgerechten Umbau der eigenen Wohnung und erläuterte die Arten von ambulanter und stationärer Pflege. Viele Informationen sind zusammengefasst im „Seniorenwegweiser“ der Stadt. Dieser ist erhältlich im Seniorenbüro, Kleine Burg 14.

Am besten sei natürlich, wenn ältere Menschen sich informierten und vorplanten, bevor Pflege bei ihnen nötig würde. Bei dem hohen Altersdurchschnitt der Bewohner im Süden Braunschweigs seien noch Angebote der Kurzzeitpflege oder eine weitere Einrichtung für Schwerstpflegebedürftige nötig, meinte Heinemann.

Bachmann verwies in diesem Zusammenhang auf das sehr große Interesse bei der Gründungsveranstaltung der AWO zu einem Seniorenkreis im Heidberg. Solche Institutionen sind eine wichtige Hilfe, um auch im Alter selbständig zu bleiben.

Meeske unterstützt Wahlkampf von Klaus-Peter Bachmann

Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske unterstützt die Wiederwahl von Klaus-Peter Bachmann in den Niedersächsischen Landtag, denn Meeske möchte die sehr gute und enge Zusammenarbeit mit ihm in Zukunft fortsetzen.

Hier auf dem Foto traf Meeske (links im Bild) Bachmann bei einem seiner häufigen Termine im Bereich des Bezirksrats 213, in diesem Falle beim Marmeladenfest des Kleingartenvereins „Unter den Linden“ in Mascherode.

Klaus-Peter Bachmann MdL bedankte sich für die Unterstützung "seiner" Arbeiterwohlfahrt.

Bei seinen vielen Besuchen vor Ort bleibt Bachmann mit den Menschen im Gespräch, nicht nur als Abgeordneter, sondern auch in seinen Ehrenämtern, u.a. als Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt, der Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport und des Fördervereins Feuerwehr Braunschweig, sowie als Aktiver im Braunschweiger Karneval und Mitglied der Mascheroder Karnevalsgesellschaft. Dieses gesellschaftliche Engagement in Stadt und Region ist für Bachmann Grundvoraussetzung für seine politische Tätigkeit: „Nur so erfahre ich, wo die Menschen der Schuh drückt, und kann ihre Sorgen, Wünsche und Interessen in den Landtag einbringen.“

Als innenpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion ist eines seiner wichtigsten Ziele für die nächste Legislaturperiode, dass im Heidberg wieder ein vollwertiges Polizeikommissariat eingerichtet wird, das rund um die Uhr und an sieben Tagen in der Woche besetzt ist. Die Polizei im Heidberg ist für den gesamten Süden der Stadt zuständig, also auch für die Südstadt, Lindenberg, Elmaussicht, Rautheim und Mascherode. „Ein Kommissariat wird den Anwohnern dieser Stadtteile wieder ein Plus an Sicherheit bieten“, verspricht Bachmann.

Ortstermin in der HdL-Kaserne

Mitglieder des Bezirksrats und des Rates der Stadt haben sich am 25. November in der Heinrich-der-Löwe-Kaserne getroffen. Sie besichtigten mit Vertretern des Investors Kanada-Bau das Gelände und eines der ehemaligen Kasernengebäude. Das Treffen hatte Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske organisiert, damit die Mitglieder des Bezirksrates sich vor der Sitzung am 4. Dezember ein eigenes Bild von der Örtlichkeit machen konnten. Außerdem erläuterte H. Laubrich (Kanada-Bau) die aktuellen Pläne und beantwortete zahlreiche Fragen. Kanada-Bau wird die Pläne am 4. Dezember in der Sitzung des Bezirksrates vorstellen. Es gibt aus dem Bezirksrat zahlreiche Anregungen, wie die Forderungen der Menschen im Umfeld berücksichtigt werden können. Dazu werden voraussichtlich fraktionsübergreifende Anträge formuliert.

18. Dezember 2012

Die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates findet am 18. Dezember im Roxy am Welfenplatz in der Südstadt statt. Vor dem Eintritt in die Tagesordnung findet die Einwohnerfragestunde statt, in der Fragen zu aktuellen kommunalen Themen gestellt werden können.

ELEKTROTECHNIK
Thomas Lotz
Planung
Ausführung
Reparaturen
Ausführung und Planung von Elektroanlagen aller Art
Technisches Gebäudemanagement
Tel. 0 53 1. 69 24 20
Fax 0 53 1. 69 38 35
info@elektro-lotz.de
www.elektro-lotz.de
Im Dorfe 12
38126 Braunschweig

Stadtbezirksrat entwickelt Forderungen für das Gebiet der Heinrich-der-Löwe Kaserne

Bezirksrat will Planaufstellung durch die Stadt Braunschweig

Der Stadtbezirksrat befasst sich auf der Sitzung am 4. Dezember *(nach Redaktionsschluss dieser Zeitung)* mit den Planungen für das Gebiet der Heinrich-der-Löwe Kaserne (HdL). Mit seiner Initiative greift der Stadtbezirksrat Forderungen aus dem Wohnumfeld auf und fordert von der Verwaltung, auf dieser Basis einen Planaufstellungbeschluss zu entwickeln, der dann zu einem Bebauungsplan führen kann. Im Verlauf des Verfahrens werden die Öffentlichkeit und der Stadtbezirksrat beteiligt.

Im Antrag zu der Sitzung sind folgende Empfehlungen und Forderungen niedergeschrieben:

1. Änderung des bestehenden Auslegungsbeschlusses mit der Zulässigkeit eines Autohofes, in ein Gewerbegebiet ohne Autohof.
2. Keine Wohnbebauung, Beherbergungsbetriebe oder Wohnheime auf dem Gebiet der HdL.
3. Hohe Priorität hat der Lärmschutz für die angrenzenden Wohngebiete Elmaussicht und Roselies. Einpassen der Lärmschutzbauten in die Topografie und Eingrünung der Lärmschutzbauten.
4. Möglichst direkte Zu- und Ableitung der Verkehre in und aus dem Gewerbegebiet HdL, ohne die Wohngebiete zu tangieren unter Berücksichtigung eines aktuellen Verkehrsgutachtens.
5. Realisierung einer Gemeinschaftseinrichtung für den Stadtbezirk.

Für die Bereiche Mastbruch (Elmaussicht), Rautheim, Roselies und Lindenberg sollte, möglichst auf dem Gelände der ehemaligen HdL-Kaserne, eine Gemeinschaftseinrichtung geschaffen werden. Hierbei ist auch Augenmerk auf die energetische Ausrüstung des Gebäudes zu legen, wie Solarthermie und Photovoltaik. Die Konzepterstellung der Gemeinschaftseinrichtung soll in Regie des Bezirksrates, in enger Abstimmung mit dem Investor und der Stadt erfolgen.

6. Absicherung bestehender Nahversorger im Stadtbezirk (Südstadt, Lindenberg, Rautheim und Mascherode).
7. Anbindung des HdL-Gebietes an den ÖPNV.

Das Ansinnen des Bezirksrates ist auch, in dieser Sache nicht von Entwicklungsideen ausgeschlossen zu werden, wie es in der Vergangenheit oft der Fall war. Stadtbezirksräte werden bei der Planaufstellung in Braunschweig seit 2002 nicht mehr beteiligt und können sich nur bei dem Beschluss zum Bebauungsplan einbringen. Dann ist aber oft kaum noch Spielraum für Änderungen und die Berücksichtigung von Forderungen eines Stadtbezirksrates.

Die fachgerechte Elektroanlage von
RUHM + SCHUMANN
Elektrotechnik GmbH
Kompetenz in Strom
Korfesstr. 31 · 38104 Braunschweig
Tel: 05 31-8 74 47 74 · Fax: 05 31-8 74 47 53
e-mail: info@ruhm-schumann.de
Elektro-Installation
Beleuchtung
Kommunikationstechnik
Modernisierung
Sprechanlagen
EDV-Netzwerkverkabelung
Nachtspeicherheizungen
Antennenanlagen
E-Check Privat/Gewerbe
Reparaturen

Die Redaktion der Stadtbezirkszeitung gibt der neu gegründeten Bürgerinitiative Gelegenheit sich vorzustellen

Bürgerinitiative „Gegenwind“ Braunschweig-Süd

Von Klaus Franz, Bürgerinitiative Gegenwind Braunschweig-Süd

■ **Gegenwind aus Braunschweigs Süden**, so kann man das Motto der neu gegründeten **überparteilichen** Bürgerinitiative **gegen** einen geplanten Windpark im Süden von Mascherode umschreiben. Braunschweig-Süd deshalb, weil nicht nur Mascherode, sondern auch das südliche Stadtgebiet mit dem Heidbergsee, Stöckheim und auch Salzdahlum von den ins Auge gefassten Windkraftanlagen betroffen sind. Das Luftbild mit den dargestellten möglichen Windkrafträdern zeigt deutlich, welche Auswirkungen auf das Naherholungsgebiet Heidbergsee und das Landschaftsbild bei Mascherode entstehen.

Wenn der Entscheidungsträger „Zweckverband Großraum Braunschweig“ mit seinen Vorstellungen durchkommt, werden Windkraftanlagen so hoch wie der Kölner Dom das Bild nach Süden hin prägen, der Blick zum Brocken verspargelt und Veranstaltungen am Naturdenkmal „Spring“ und das „Osterfeuer“ stark beeinträchtigt, wenn nicht sogar unmöglich gemacht.

▶ Nicht nur das Landschaftsbild wird zerstört, auch die Gesundheit der Bürger wird beeinträchtigt. Anwohner von Windkrafträdern klagen über Atemprobleme, Herzrasen, Schlafstörungen, Bluthochdruck und Stress. Hier spielt der „Infraschall“ (Tiefe, nicht hörbare Töne unter 16 Hz) eine nicht unerhebliche Rolle. Die nachts hell leuchtenden Positionslampen und die stetige Lärmbelastung tun ihr Übriges.

▶ Der Naturschutz, bzw. die vorhandenen Naturschutzgebiete, wie Mascheroder, Rautheimer und Salzdahlumer Holz und sonstige geschützte Landschaftsbestandteile werden bei der Betrachtung nicht ausreichend gewürdigt. Der Gedanke des Naturschutzes wird ad absurdum geführt.

▶ Die Bevölkerungsentwicklung (Demografie) muss bei der Auswahl der Potenzialflächen beachtet werden. Nur Braunschweig wird in der Region künftig wachsen und die Anzahl der Haushalte wird steigen. Dieser Entwicklung darf nicht entgegengesteuert werden.

All diese Punkte hat ein engagierter Kern der Bürgerinitiative in einem Flyer zusammengefasst und in den Haushalten verteilt. Sie hat dem Zweckverband Großraum Braunschweig deutlich gemacht und wird es auch weiterhin tun, dass sie den Windpark verhindern will.

▶ Ein Kilometer Abstand zur bebauten Wohnlage ist zu wenig. Neueste Erkenntnisse belegen dies eindeutig.

Natürlich können wir nur erfolgreich sein, wenn unsere Initiative von einer breiten Bevölkerungsmehrheit getragen wird. Wir werden Sie daher ansprechen und um ihre Unterstützung bitten. Zeigen Sie uns ihre Solidarität, tragen Sie sich in die Unterschriftenlisten ein (liegen auch in vielen heimischen Geschäften aus) und beteiligen Sie sich aktiv an unseren Aktionen.

Einladung

■ Kommen Sie zu unseren monatlichen Bürgerversammlungen. **Jeden zweiten Mittwoch im Monat** treffen wir uns um 19.00 Uhr zum Informationsaustausch im großen Saal der Gaststätte **„Zum Eichenwald“ in Mascherode**. Wir versorgen Sie mit interessanten Details rund um die Windkraft und beantworten Ihre Fragen.

Unsere nächsten Termine:

▶ **12.12.12 um 19.00 Uhr**

mit interessantem Vortrag über die Gefährdung der Gesundheit durch Schall, die neuen Schallnormen, TA-Lärm usw.

▶ **09.01.13 um 19.00 Uhr**

Kontakt oder Fragen:
Klaus Franz, Tel. 05 31 / 8 78 81 93 oder
Mail: k.w.franz@t-online.de

radio rauch
HDTV VCR SAT HiFi HAUSHALTSGERÄTE KUNDENDIENST SERVICE
Welfenplatz - Braunschweig
Tel.: 0531/ 262 11 70
Reparaturen Eildienst
kostenloses Leihgerät auf Wunsch
Fachberatung statt Fehlkauf
Antennenbau

Ihr PARTNER wenn Sie PROFIS brauchen!
Egal welches Fabrikat oder wo gekauft: wir helfen - schnell, fachmännisch und preiswert!

Nicht vergessen - halbjährlich zur Kontrolle... wir erinnern Sie gern im Rahmen unseres Recallsystems

... Schönes Lächeln durch ästhetische Zahnheilkunde ... Professionelle Zahnreinigung ... Bleaching ...oder Zahnschmuck ..

Prophylaxe
Implantologie
Schnarchtherapie
... Bleaching ...

Dr. med. dent.

Jürgen Werner

- Zahnarzt -

Ästhetik
Gesundheit
Lebensqualität
... Erfolg ...

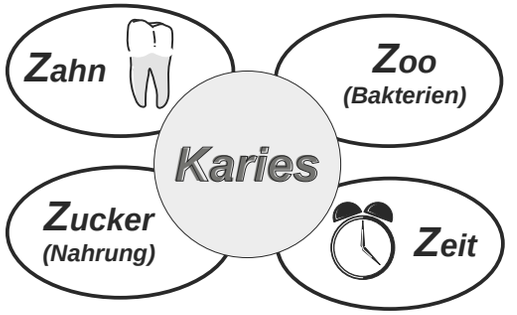
Wichtig für Kinder: Kontrolle und Üben der Putztechnik - Fluoridierung - Fissurenversiegelung der bleibenden Zähne ...

Wir informieren ...

Karies

Laut Guinessbuch der Rekorde ist Karies die häufigste nicht ansteckende Krankheit der Menschheit. Dennoch ist die Kariesentstehung in den letzten Jahrzehnten deutlich zurückgegangen. Vor allem Kinder und Jugendliche sind nicht mehr so häufig betroffen.

Karies entsteht durch das Zusammenwirken mehrerer Faktoren. Durch Zucker und Nahrungsbestandteile bildet sich auf der Zahnoberfläche ein Belag, die Nahrung für die in der Mundhöhle in hoher Anzahl vorkommenden Bakterien. Vergeht ausreichend Zeit, so führen die von den Bakterien produzierten Säuren zur Demineralisierung und Auflösung der Zahnhartsubstanz. Eine Karies ist entstanden. Sie beginnt meist harmlos an der Oberfläche und - bleibt sie unerkannt- „frisst“ sie sich durchs Zahnbein bis in den Nerv und zerstört den ganzen Zahn.



Damit es nicht soweit kommt, sollten Maßnahmen zur Vorbeugung und Früherkennung genutzt werden. Zweimal jährlich zur zahnärztlichen Kontrolle , eine gute häusliche Mundhygiene und idealerweise eine Individualprophylaxe sollten verlässlich verhindern, dass sich eine Karies bilden kann.

Mo - Fr 8 - 12
Mo 14 - 18
Di + Do 15 - 19

Rautheim
Weststrasse 70
☎ 680 29 29

Internet : www.dr-werner-zahnarzt.de

Wir freuen uns auf Sie ...

Fester Biss und sicheres Gefühl durch Implantate und hochwertigen Zahnersatz ...

Verfahren zur Genehmigung von Windkraftanlagen in Braunschweig

In einer Antwort auf Fragen zum Genehmigungsverfahren für Windkraftanlagen von Ratsherrn Detlef Kühn hat die Stadt Braunschweig im Sommer im Planungs- und Umweltausschuss dargelegt, welche Verfahrensschritte vor einer eventuellen Genehmigung zu duchlaufen sind. Wir dokumentieren hier die Antwort zusammenfassend (siehe auch Drucksache 8583/12 von 28. Juni 2012).

Der Zweckverband Großraum Braunschweig (ZGB) hat die Aufgabe, in der Region die Entwicklung der Flächennutzung zu koordinieren. Vor dem Hintergrund der von der Bundesregierung eingeleiteten Energiewende untersucht der ZGB derzeit, wie die Nutzung der Windenergie einen höheren Stellenwert erhalten kann. Bereits bestehende Windenergiestandorte sollen überprüft und gegebenenfalls ausgebaut, neue Eignungs- und Vorranggebiete sollen festgelegt werden.

Auf Grundlage der Untersuchung wird dann vom ZGB das regionale Raumordnungsprogramms (RROP) geändert. Dieses Änderungsverfahren befindet sich derzeit noch am Anfang. Es wird dabei eine Beteiligung der Kommunen und auch der Öffentlichkeit geben.

Ist das RROP geändert, können die Kommunen ihre Flächennutzungspläne daran anpassen. In diesem zweiten Verfahren erfolgt eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit sowie eine abschließende Beschlussfassung durch den Rat.

Nach dem Baugesetzbuch sind Windenergieanlagen außerhalb des bebauten Gebietes privilegiert, das heißt ein Bauvorhaben ist in der Regel zu genehmigen. Die Errichtung kann gesteuert werden durch eine Ausweisung von Zonen, in denen diese konzentriert werden sollen. Bisher gibt es in Braunschweig nur eine solche Fläche, sie befindet sich nordwestlich von Geitelde.

Bau und Betrieb von größeren Windenergieanlagen mit einer Gesamthöhe mehr als 50 m bedürfen außerdem einer Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG). Im Gegensatz dazu kann der Bau einer kleineren Windenergieanlage, die überwiegend einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dient, durch Baugenehmigung genehmigt werden.

SPD im Bezirksrat plädiert für ergebnisoffene Diskussion

von Jutta Heinemann, Vorsitzende der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat

Erneuerbare Energien sind unumgänglich, wenn wir den Atomausstieg wollen. Es liegt an uns, die Ressourcen des Windes und der Sonne zu nutzen und die Gewinnung erneuerbarer Energien voranzutreiben.

Im Großraum Braunschweig – wie auch in Mascherode – sind bis jetzt nur Flächen bestimmt worden, die vielleicht für Windkrafträder in Frage kommen. Ob es dabei bleibt ist offen, solange nicht der endgültige Entwurf des regionalen Raumordnungsplanes vorliegt. Zudem liegt der größere Teil der möglichen Fläche auf dem Gebiet des Landkreises Wolfenbüttel, und damit außerhalb unseres unmittelbaren Einflussbereiches.

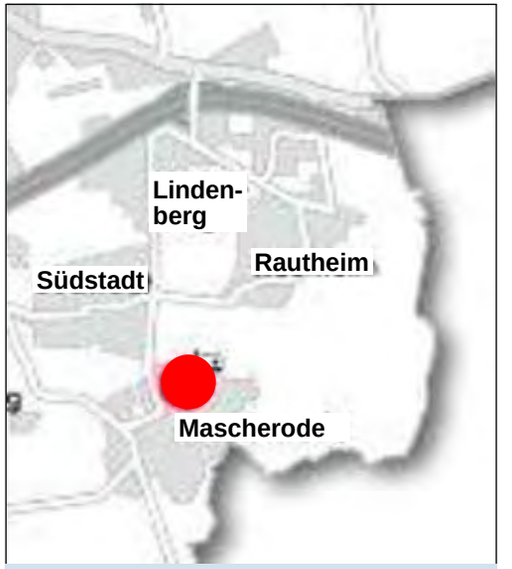
Der Stadtbezirksrat und die Öffentlichkeit werden in dem Verfahren beteiligt. Die SPD im Stadtbezirksrat wird eine Entscheidung für oder gegen Windkraftanlagen in der Mascheroder Feldmark erst fällen, wenn alle Fakten dazu bekannt sind. Allerdings kann eine Diskussion auch zu dem Ergebnis führen, dass sich eine solche Anlage als sinnvoll erweist.

Schadstoffsammlung wird umgestellt

Die Zahl der Haltepunkte für das Schadstoffmobil sinkt, neue Anlieferstelle wird an Frankfurter Straße eingerichtet.

Bei der Sammlung von Schadstoffen in Braunschweig gibt es ab dem 1. Januar erhebliche Änderungen. Zum einen wird die Zahl der Haltestellen für das Schadstoffmobil von 58 auf 19 reduziert, so dass es in Zukunft in jedem Stadtbezirk meist nur noch eine Anlieferstelle gibt. Zum anderen wird an der Frankfurter Straße am Standort von ALBA eine zusätzliche Abgabestelle neben der im Abfallzentrum in Watenbüttel eingerichtet. Ziel dieser Maßnahme ist, die Menge illegal abgelagerten Mülls zu reduzieren und so die Gefahren für Menschen, Kinder und die Umwelt zu verringern.

Friseur am Welfenplatz
Wir schneiden gut ab !!
Friseurmeister Fritz Molnar
Telefon 05 31 / 6 24 73



Die Grafik zeigt die Lage des von ALBA und der Stadt geplanten Standortes des Schadstoffmobils im Stadtbezirk (in Mascherode Am Kleinen Schafkamp / Ecke Pfarrkamp). *Grafik: ALBA / Stadt BS*

Für unseren Stadtbezirk haben ALBA und die Verwaltung die Haltestelle in Mascherode Am Kleinen Schafkamp / Ecke Pfarrkamp eingeplant. Der Stadtbezirksrat hat in seiner letzten Sitzung aber gefordert, als Haltepunkt im Stadtbezirk den Welfenplatz vorzusehen. An dieser Stelle gibt es durch den regen Publikumsverkehr nach Auffassung des Bezirksrates eine bessere soziale Kontrolle, die das illegale Abstellen von Schadstoffen verhindert soll. Auch ist der Welfenplatz im Stadtbezirk ein zentraler Ort und zum Beispiel über den öffentlichen Busverkehr besser für Bürgerinnen und Bürger erreichbar.

Michel Bosse & Andrzej Naumann
Fliesenfachbetrieb · Platten · Mosaik · Naturstein
Michel Bosse
Schmiedeweg 37 · 38126 Braunschweig
Tel. 0531 13342 · Mobil 0172 4186586
Andrzej Naumann
Am Anger 10 · 38176 Wendeburg
Tel. 05303 923457 · Mobil 0176 21520840
Fliesen-Bosse@arcor.de

- Badezimmermodernisierung
- Behindertengerechte Bäder
- Treppen, Balkone und Terrassen
- Terra Stone Putz Ästhetik
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reparaturen aller Art
- Versicherungsschäden

SPD

Landtagswahl 2013

„Niedersachsen braucht den Wechsel“

Einladung

zur

Braunkohlwanderung und Diskussion

mit unserem SPD-Landtagsabgeordneten

Klaus-Peter Bachmann

Sonnabend, 12. Januar 2013

- 16.00 Uhr Wanderung „Rund um Rautheim“
Treffpunkt: SPD-Kasten Lehmweg/Gemeindestr.

- Ab ca. 18.30 Uhr Braunkohlessen
Treffpunkt: Friedenseiche, Schillerstr., Rautheim

Jede/r Teilnehmer/-in erhält einen Verzehrgutschein von 5 Euro sowie ein Freigetränk.

Verbindliche Anmeldungen zur Wanderung und/oder zum Essen mit Diskussion bitte mit Namen, Anzahl der Teilnehmer und Telefonnummer bis zum 04. Januar 2013 unter claudidi@t-online.de oder telefonisch unter 681147 (Anrufbeantworter). Die Teilnahme erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.

SPD Ortsverein Rautheim
Der Vorstand

Vorweihnachtlicher Adventsmarkt in Rautheim

Die AWO Süd und die SPD Rautheim laden herzlich zum 4. Rautheimer Adventsmarkt ein:

Sonntag, 16.12.2012
15.00 – 19.00 Uhr
Gemeindestraße in Rautheim

- Waffeln, Gegrilltes, Warmgetränke, Verkauf von Gebäck und Weihnachtsbasteleien für einen guten Zweck
- Musik zur Vorweihnacht, Vorlesen für Kinder

*****Musik zum Advent*****

*****UM 16.30 Uhr KOMMT DER WEIHNACHTSMANN*****

Ein besinnlicher Nachmittag für Kontakte. Der erzielte Erlös kommt einem guten Zweck in Rautheim zugute. Gerne werden kleine Gebäckpäckchen und Weihnachtsbasteleien entgegen genommen, die für den guten Zweck verkauft werden.

Cornelia Seiffert
Vorsitzende AWO Süd

Dietmar Schilff
Vorsitzender SPD Rautheim
05 31 / 68 11 47

Aus dem Stadtbezirksrat

Zuschüsse an Vereine und Institutionen im Stadtbezirk

Auf der Sitzung des Stadtbezirksrates am 6. November wurden zahlreiche Anträge von Vereinen und Institutionen auf Zuschüsse behandelt und wie folgt beschlossen:

- Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim für die Ausführung der Senioren-Weihnachtsfeier: Zuschuss von 200,- Euro.
- Singkreis Rautheim für Notenbeschaffungen: Zuschuss von 100,- Euro.
- Bürgergemeinschaft Lindenberg-Elmaussicht für die Durchführung der Weihnachtsbaumbeleuchtung: 300,- Euro.
- Box-Club 72 e.V. Braunschweig für die Anschaffung von Boxhandschuhen für die Jugendabteilung: 150,- Euro.
- Kleingärtnerverein Zu den Linden e.V. für die Neuanlage eines Containerplatzes: 400,- Euro.
- Den Seniorenkreisen Südstadt Mascherode und Rautheim für die Unterstützung ihrer Arbeit: je 100,- Euro.
- Den Heimatpflegern des Stadtbezirkes für die Unterstützung ihrer Arbeit: je 100,- Euro.
- Der Grundschule Lindenbergsiedlung für den Austausch des Koch-/Backherdes 500,- Euro sowie für die Ausgestaltung des 60jährigen Schuljubiläums 500,- Euro.
- Zur Beschaffung eines Ersatzspielgerätes im Lönspark: 500,- Euro.
- Nachbarschaftshilfe Südost für die Durchführung der Seniorenweihnachtsfeier: 150,- Euro.
- Bürgergemeinschaft Südstadt e.V. für die Durchführung des Weihnachtsmarktes: 200,- Euro.
- Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in Mascherode hatte der Stadtbezirksrat 213 die Aufbringung einer Aufstellfläche auf der Straße Am Steintore / Ecke Im Dorfe und Ecke Schmiedeweg beschlossen. Die Kosten werden aus dem Budget des Stadtbezirksrates gedeckt. Hierfür werden 500,- Euro zur Verfügung gestellt.

Impressum

Südnachrichten/ MASCHERODE AKTUELL
– Zeitung für den Stadtbezirk 213 –

Herausgeber: SPD-Ortsvereine Mascherode, BS Süd-Lindenberg-Elmaussicht und Rautheim
Redaktion und Anzeigen (verantwortlich): Detlef Kühn, Klempnerweg 3, 38126 Braunschweig, Tel. BS 69 16 15, Mobil: 01 75 - 9 32 18 35, Internet: www.sn-ma.de; E-Mail: stadtbezirkszeitung213@web.de
Mitarbeit: Jutta Heinemann, Jens Lüttge, Dietmar Schilff
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 30. Nov. 2012
Druck: Lebenshilfe gGmbH, Kaiserstraße 18, 38100 Braunschweig **Auflage**: 6500
Erscheinungsweise: vierteljährlich

Für den Inhalt namentlich gekennzeichneter Artikel ist der jeweilige Autor verantwortlich. Termine ohne Gewähr.

SN MA

Friseur am Welfenplatz
Wir schneiden gut ab !!
Friseurmeister Fritz Molnar
Telefon 05 31 / 6 24 73

BRÜCK GmbH
Sanitär • Klempnerei • Heizung
Ernst Brück GmbH
Welfenplatz 6
38126 Braunschweig
Telefax (05 31) 6 21 43
69 10 31 / 32

Neues aus dem Wabetal

von Konrad Czudaj, ProWabe e.V.

Brücke über die Furt

Unser kleiner Fluss Wabe verzweigt sich am Schöppenstedter Turm in Wabe und Mittelriede. Die neue und naturnah gestaltete Mittelriede fließt am Bahnwall vor Riddagshausen mit der alten Mittelriede – ein schnurgerader Abflusskanal - wieder zusammen. Hier war der ehemalige Feldweg im Rahmen der Renaturierung unterbrochen worden, um die Begegnung mit dem Gewässer an einer Furt direkt erlebbar zu machen.

Aus dem Wasser der Furt laut hörbare Kinderstimmen danken der Stadt Braunschweig seitdem stets im Sommer für diese gute Planung.

Bei höherem Wasserstand war kein Übergang an der Furt für Spaziergänger oder Radfahrer möglich.

Da ist er nun, der Übergang über die Furt, eigentlich sind es sogar zwei:

Furtübergang am Bahnwall vor Riddagshausen. *Fotos Konrad Czudaj*

Eine funktional gestaltete Brücke, die auch bei Hochwasser begehbar ist, mit einer sichernden Führungsleiste für Fahrräder und daneben große Blocksteine im Wasser, einer naturnahen Gestaltung des Übergangs angepasst.

Furt mit zwei Übergängen

Was gefällt Ihnen besser, funktionale Brücke, naturnahe Blocksteine oder beides ? Schreiben Sie eine Email an prowabe@kc.bs.de, Ihre Meinung ist gefragt und geht nicht unter.

Wie es weiter geht im Wabetal

Mit der Eröffnung des Planfeststellungsverfahrens geht es tatsächlich in den nächsten Wochen los mit der Waberenaturierung, nach 20-jähriger Planung.

Immer wieder erforderlich gewesene Änderungen der Planung sollten jedoch für die höhere Verwaltungsebene der Stadt Braunschweig keine Ausrede begründen, um finanzielle Mittel der nun wasserdichten Planung zu verweigern.

Wer den Gewerbegebieten am „Forschungsflughafen“ Braunschweig die Waberenaturierung als ökologischen Ausgleich für dortige Naturzerstörung zugeordnet hatte, sollte jetzt auch zu ehemaligen Ratsbeschlüssen stehen und die

Nachbarschaftshilfe Südost e.V.
Welfenplatz 17, Telefon 69 69 49
Unsere Öffnungszeiten:
- Mo, Di, Do: 9 – 13 und 15 – 17 Uhr
- Mi und Fr: 9 – 13 Uhr

So könnte es an der Wabe werden. *Foto: Naturschutzverein fun, BS-Hondelage*

finanziellen Mittel liefern. Glaubwürdigkeit sollte Politik doch bestimmen?

Renaturierung des Wabetals durch Schaffung der ehemaligen Flussauenlandschaft mit Wiesen und Weiden, mit wachsender Artenvielfalt in einem schmalen, aber langen Streifen an der Wabe, dafür setzt sich der Naturschutzverein ProWabe e.V. seit Jahren ein.

Dank richtet sich dabei insbesondere an die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Braunschweig, welche sich politisch federführend seit längerer Zeit um die Realisierung der Waberenaturierung bemüht.

Eine besinnlich angenehme Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2013 für alle!

Kontakt zu ProWabe e.V.

Wer Interesse an einem informativen Spaziergang zwischen Rautheimer Mühle und Naturschutzgebiet Riddagshausen (ca. 2 Stunden) am Wochenende hat, meldet sich bitte:

Konrad Czudaj
Tel.: 288 4042

Email: prowabe@kc-bs.de
Internet: www.prowabe.kc-bs.de
und www.wabetalrenat.kc-bs.de

Ganz in Ihrer Nähe
- in der Südstadt:

PRAXIS FÜR

KRANKENGYMNASTIK
UND ERGOTHERAPIE
ANDREAS ROHLAND

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Weg ist ja nicht weit.
Die Buslinien 412 und 442 halten fast vor unserer Tür. Parkplätze gibt es direkt vorm Haus. Mit dem Fahrrad sind es nur ein paar Minuten
- und wenn Sie möchten, kommen wir auch zu Ihnen.

Heidehöhe 12
Braunschweig - Südstadt
TELEFON (0531) 68 17 40

Sportabzeichen für Mascheröder Sportler

25 erwachsene Leichtathleten des TV Mascherode erreichten ihr alljährliches Ziel: das Deutsche Sportabzeichen. Hinzu kommen zahlreiche Schüler, die ihre Auszeichnungen im Januar entgegennehmen werden. *Text/Foto: W. Sump*

Das Foto zeigt Abteilungsleiter Bernt Ritter bei der Begrüßung von Aktiven und Gästen.

Unsere Anzeigenkunden bieten guten Service vor Ort.

Bitte beachten Sie ihre Angebote.

Die Straßen in der Südstadt

Der Heimatpfleger der Südstadt, Wilhelm Lehmann, hat ein neues Buch geschrieben, das sich den Straßennamen in der Südstadt widmet. „Immer wieder wurde ich in den vergangenen Jahren nach der Herkunft und Bedeutung unserer Straßennamen gefragt. Das hat mich bewogen diese Fragen zusammenzufassen und nachhaltig zu beantworten," sagt Willi Lehmann zur Motivation zu diesem Werk.

Das Buch gibt auf 36 Seiten Informationen zu den 41 Straßen und Plätzen in der Südstadt. Es ist für 5,- Euro beim Kiosk, Retemeyerstraße 1 und beim Friseur Molnar am Welfenplatz erhältlich.

MaKra

Sie brauchen Hilfe? Wir sind für Sie da!

Marion Hesse

Massage **Kra**nkengymnastik

Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage

Schlingentischtherapie, Schröpfkopf-Therapie

Wärmetherapie, Elektrotherapie/Ultraschall

Engelsstraße 6 • Nähe Welfenplatz
Braunschweig • Tel: 0531-680 25 28

Körper, Geist und Seele in Harmonie

Bleib gesund

„Geh´ liebevoll mit dir um und lass´ einfach mal los," könnte das Motto heißen, wenn Gesundheitsberaterin und Kursleiterin für Autogenes Training, Karin Kalus-Germershausen, im Sportcenter des Arcadia Hotels Playoff ab dem 16. Januar 2013 einen Grundkurs „Autogenes Training" anbietet.

Stress und Hektik sind Zeichen unserer Zeit und können uns schon einmal an die Grenzen unserer Belastbarkeit bringen. Hier ist wichtig, für den nötigen Ausgleich zwischen Anspannung und Entspannung zu sorgen.

Beim Autogenen Training handelt es sich um eine bekannte und bewährte Entspannungstechnik nach Prof. J.H. Schultz, die von der mentalen Vorstellung über die physische Ebene in das tatsächliche Fühlen/Empfinden mündet und sich positiv auf körperliche Prozesse auswirken kann. Es unterstützt Sie darin, Ihr inneres Gleichgewicht wieder herzustellen bzw. es zu erhalten, indem Sie Schritt für Schritt lernen, Ihren Körper zu entspannen und neue Kraft für den Alltag zu schöpfen, um so Stresssituationen ruhiger und gelassener begegnen zu können.

Kursleiterin Karin Kalus-Germershausen

Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die einzelnen Übungen werden so gelehrt, dass sie auch im Alltag gut anzuwenden sind.

Informationen unter: 0177-1758239 oder *karin.kalus-germershausen@macfriends.de*
Anmeldungen bis 15. Dezember 2012 schriftlich im Sportcenter, telefonisch oder per Mail.

„Wir wünschen frohe Festtage ...
...und ein unfallfreies Jahr 2013!"

1a autoservice

Wir machen, dass es fährt.

Schmiedeweg 1
38126 Braunschweig
Tel. 05 31 / 26 26 00 Fax 05 31 / 26 26 01 www.klinzmann.go1a.de

(Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durchgeführt durch eine amtlich anerkannte Überwachungsorganisation)

Ein kleiner Rückblick auf das Hubertusschießen 2012 der Grünen Gilde

Am 27. Oktober fand wieder unser Hubertusschießen im Vereinsheim Jägersruh statt. Bevor es zum Schießen und den anderen Aktivitäten ging, konnten sich 35 Vereinsmitglieder und Gäste, darunter 10 Jugendliche, mit Kaffee und Kuchen stärken. Erstmals konnten wir unter den Gästen auch Mitglieder der Braunschweiger Pistolenschützen (BPS) begrüßen.

Alle Teilnehmer kämpften vor den verschiedensten Scheiben, beim Knobeln und Dart um entsprechende Punkte. Gewinner des Hubertusschießens wurde Peter-Michael Zipf mit 272 Punkten vor Tamara Stuckmeyer und Udo Schlüter-Wehe. Er und auch alle anderen Teilnehmer konnten wie immer der Reihenfolge nach einen Preis entgegen nehmen.

Das nicht nur Schützen der Grünen Gilde die vordersten Plätze erringen, belegt der 2. Platz von Tamara Stuckmeyer in der Wertung der „Erwachsenen“ und auch der 4. Platz von Serra Kühn in der Jugendwertung.

Zusätzlich wurde traditionell innerhalb der Mitglieder der Grünen Gilde unsere „Hubertusscheibe“ ausgeschossen. Für das Jahr 2012 kann sich Hilde Dinkelbach mit einem 100,4 Teiler auf dieser verewigen.

Vielen Dank unseren Sportleitern und Helfern, die für das Gelingen unserer Veranstaltung gesorgt haben. Hier an dieser Stelle möchte ich unseren Schützenbruder Andreas Draheim hervorheben, der leider nicht am Schießen teilnehmen konnte, aber den Verein vorbildlich unterstützt.

Da wir am diesem Tag gemeinsam einen schönen Nachmittag verbracht haben, würden wir uns freuen, wieder alle Teilnehmer und Schießsportinteressierte im Jahr 2013 begrüßen zu können.

Allen Schützen/innen, Freunden und Südstädtern wünscht der Schützenklub Grüne Gilde ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013. *Stefan Weßel, Vorsitzender*

Steuerwissen ist Geld!
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein
WAS?
ICH KANN STEUERN SPAREN?
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Beratungsstelle:
Christian Cziesla
Telefon : 0531 / 6 14 90 45
Termine nach telefonischer Vereinbarung
- bei Bedarf Hausbesuche -
Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16,
E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

Da war was los in der Turnhalle der Grundschule Mascheroder Holz: Am 8.September kamen sie, die neuen Erstklässler!

56 Mädchen und Jungen in schicken Kleidern und coolen Hosen. Aufgeregt, kribbelig und vor allem neugierig auf alles, was kommen wird. So saßen sie da in der bunt geschmückten Turnhalle. Zur ihrer Einschulungsfeier wurde ein tolles Programm geboten: es wurde getrommelt, geflötet, und – man glaubt es kaum – es gab sogar singende Socken! „Schule macht fit, Schule macht schlau, hier lernst du was!“ sangen die „Mascheroder Holz Wölfe“ im Chor.

Seitdem sind viele Schulwochen vergangen, und sogar ihre ersten Ferien haben die neuen Schulkinder hinter sich. Fit sind sie, schlau natürlich auch und gelernt haben sie schon eine ganze Menge. Inzwischen singen auch viele von ihnen mit Begeisterung im Schulchor mit und können gespannt sein auf ihren ersten Auftritt mit den „Mascheroder Holz Wölfen“. Wann das ist? Am zweiten Advent um 14.45 Uhr auf dem Südstädter Weihnachtsmarkt. Wer da nicht zuhören kommt, ist selber schuld!

Andrea Kielbassa

Dienstleistungsgenossenschaft in den Bereichen Gesundheit & Pflege
individuelle Versorgungsprogramme
Beratung und Unterstützung
Brückenpflege
lebendICH eG
Ihr Partner für Gesundheit & Pflege
Sitz: Braunschweig
Kontakt: 0531 61837866 • info@lebendich-eg.de • www.lebendich-eg.de

Klaus
Schlolaut
DACHDECKERMEISTER

Inhaber: Mark Schlolaut

**Dachdeckermeister/staatll. anerkannter Fachleiter
für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik**

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Bau-Klempnerei
- Denkmalschutz
- Schornsteinbau
- Schieferdach
- Gründach-Systeme
- Solaranlagen

„Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2013!“

**38162 Cremlingen · Im Rübenkamp 2
Telefon (0 53 06) 43 70 · Telefax (0 53 06) 54 59**

**Besuchen Sie uns im Internet:
k.schlolaut@dach-schlolaut.de · www.dach-schlolaut.de**

Erntedankfeier im Seniorenkreis Mascherode

Zur Einschulung meines dritten Enkels habe ich in der Grundschule Mascheroder Holz den Auftritt des Schulchores „Mascheroder Holz Wölfe“ unter Leitung von Frau Kielbassa erlebt. Es war sehr schön und am Ende der Feier habe ich Frau Kielbassa gefragt, ob die Möglichkeit besteht, dass die Kinder zur Erntedankfeier im Seniorenkreis Mascherode auftreten können. Frau Kielbassa hat umgehend alle Eltern der Chorkinder befragt, ob Interesse und die Möglichkeit besteht.

Es wurde möglich und so kamen am 8. Oktober 2012 Frau Kielbassa und 43 Kinder zu uns in den Seniorenkreis und erfreuten uns mit ihrem Auftritt. Die Kinder haben mit viel Lust fröhlich für uns gesungen und wir waren ganz begeistert. Wie schön, dass es die „Mascheroder Holz Wölfe“ gibt und wie schön dass die Eltern der „Wölfe“ die Kinder nach Mascherode gebracht haben. Vielen Dank an alle Beteiligten.

Hannelore Kühn

Auftritt der „Mascheroder Holz Wölfe“ bei der Erntedankfeier des Seniorenkreises Mascherode. *Foto: H. Kühn*

voges
WASSER WÄRME

- Badgestaltung
- Heizungstechnik
- Solar-Lüftung-Klima
- Wasserschaden-soforthilfe

Voges GmbH
Rohrkamp 8
38126 Braunschweig
(Mascherode)

0531 - 69 32 49
info@hgvoges.de
Notdienst:
0170 - 22 43 670

Rugby in Braunschweig

Spaß, Matsch und der Kampf ums Ei

Für Außenstehende mag es manchmal schon recht wild zugehen auf dem Rugbyfeld, nicht aber für die, die mittendrin sind im Gedränge. Körperkontakt, Bodenkontakt, alles ganz normal. Hauptsache die Mannschaft hält zusammen und der Ball kommt an im Malfeld, dann gibt es fünf Punkte!

So sehen das auch die Jüngsten der Rugby-Abteilung des Welfen SC Braunschweig, die aktuelle U8 des Vereins. Etwa seit einem Jahr trainieren die Mädchen und Jungs fleißig einmal die Woche auf der Roten Wiese, schließlich wollen sie einmal so erfolgreich werden wie die 1. Herrenmannschaft – und die spielt immerhin in der 2. Bundesliga! „Na ja, bis dahin werden aber noch ein paar Jahre ins Land gehen“, meint Marcin Ozga, einer der vier Kinder- und Jugendtrainer des Vereins, schmunzelnd. „Am wichtigsten für die Kleinen ist, dass sie spielerisch an den Rugby-Sport herangeführt werden und die Lust nicht verlieren. Die meisten Regeln, Spielzüge und das technische Know-how kommen dann in ein paar Jahren von fast ganz alleine.“

Davon, die Lust an „ihrem“ Sport zu verlieren, sind die kleinen Welfen weit entfernt. Wer einmal beim Training oder bei einem der Turniere zuguckt, wird die Begeisterung in ihren Gesichtern sehen: sie sind längst infiziert vom Rugby-Virus. „Und der ist unheilbar“, meint lächelnd aber bestimmt Björn Buanga, selber Trainer der U14 sowie U16 und wie Marcin Ozga im Kader der 1. Herrenmannschaft. Er selber hat einmal da angefangen, wo die aktuelle U8 jetzt ist.

Die Rugby-Abteilung des Welfen SC erfreut sich seit Jahren einer wachsenden Beliebtheit. Gab es zunächst über Jahre nur eine Herrenmannschaft, ist die Zahl der Aktiven mittlerweile so hoch, dass eine 2. Herrenmannschaft aufgestellt werden konnte. „Gerade für neuere und noch nicht so erfahrene Spieler ist das eine tolle Sache, um Spielpraxis zu sammeln“, erklärt Matthieu Prouvier, einer der Trainer der „großen Welfen“. Zu den zwei Herrenmannschaften und der Kinder- und Jugendmannschaft gibt es seit dem letzten Jahr auch wieder eine Frauenmannschaft. Sie trainiert jeden Mittwoch auf der Roten Wiese und hat eine Spielgemeinschaft mit Rheda-Wiedenbrück gegründet. Gemeinsam nehmen sie am Spielbetrieb teil – so lassen sich eben am besten Erfahrungen sammeln.

Wer jetzt neugierig geworden ist, sollte einfach ´mal beim Training vorbeikommen. In jeder Altersgruppe sind Neuzugänge gern gesehen. Die aktuellen Trainingszeiten stehen auf der Homepage der Rugby-Welfen (www.rugby-braunschweig.de). Aber Vorsicht: Ansteckungsgefahr!

Björn Buanga, Welfen SC

Jugend-Rugbyturnier in Hannover: (li) Captain Eric mit dem Ball, (re) Mannschaft und Trainer.

Planen Sie jetzt
Ihre Malerarbeiten

- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Fußbodenverlegung

MALERBETRIEB Mirko Blume

38126 Braunschweig – Mascherode Am Kleinen Schafkamp 22a
Telefon 0531 – 310 73 58 Mobil 0151 – 11 68 57 72
E-Mail: malermeister-mirko-blume@t-online.de

Tag der offenen Tür beim TTC Grün-Gelb Braunschweig und dem SV Lindenberg.

In Zusammenarbeit mit der Grundschule Lindenberg fand am 18.11. ein Tag der offenen Tür in der Schulturnhalle an der Bunsenstraße statt. In der Halle wurden die Sportarten Tischtennis, Badminton (TTC), Fußball und Tanzen (SVL) vorgestellt, während im Vorraum dem reichlichen Kuchenbuffet zugesprochen werden konnte. Besonders aus den umliegenden Neubaugebieten sollten Kinder ab 8 Jahre und ihre Eltern angesprochen werden.

Den Nachmittag werteten beide Vereine als Erfolg und man freute sich über das zahlreiche Interesse und das bunte Treiben in der Sporthalle. Das Angebot zum Mitmachen und Hineinschnuppern an den Übungsnachmittagen -/abenden besteht natürlich auch weiterhin.

Auf ein Wiedersehen freuen sich beide Vereine. Über das komplette Sportangebot informieren diese auch über ihre Internetauftritte:

www.svlindenberg.de und

www.ttc-gruen-gelb.de

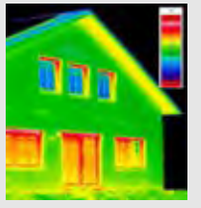
Text und Fotos: Dietrich Völpel

milkau
DER STADTBÄCKER

Die 21 Fachgeschäfte, auch am südlichen Stadtrand:

- Welfenplatz / Retemeyerstraße
- Heidberg EKZ - Jenastieg
- Stöckheim Siekgraben ggü. Penny

Wärmebilder von Ihrem Haus
- jetzt Winteraktionspreise -
Ingenieurbüro für Thermografie
www.ift-engelhardt.de
Tel.:0175/1741790



Über 100 Jahre Gastwirtschaft

Zum Eichenwald

Salzdahlumer Straße 313
38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 33 02
Telefax (05 31) 68 24 94
www.Zum-Eichenwald.com

Waltraut und Andreas Frede – Garanten für Gaumenschmaus und freundliche Bedienung

Küchenzeiten:
Montag bis Freitag
11.00 bis 14.30 Uhr und 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen
11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr

Wir bieten Ihnen an:
Kegelbahnen
Saal bis 120 Personen
Clubräume

Im Ausschank:

Duckstein
Franziskaner Weissbier
Hofbrauhaus WOLTERS Pilsener

SV Lindenberg

Neuigkeiten aus der Gymnastik & Tanzabteilung

■ Fit ab 40 - Ob wir den Rücken stärken in einer Wirbelsäulengymnastik oder den Problemzonen zu Leibe rücken in einer Bauch Beine Po Stunde, bei Fit ab 40 haben wir immer Spaß an der Bewegung und am gemeinsamen Sport in der Gruppe. Wir trommeln oder arbeiten mit dem Step-Brett und bauen unsere Muskeln auf mit Hilfe von Theraband oder Hanteln. Wir verbessern unseren Gleichgewichtssinn und unsere Balancefähigkeit auf dem Aero-Step und betreiben bei vielen Übungen Sturzprophylaxe für das nächste Glatteis auf den Straßen draußen im Winter.

Jede Übungsstunde hat einen anderen Schwerpunkt als Leitthema und so wird es nie langweilig.

Falls Sie nun Lust bekommen haben einmal reinzuschnuppern und auch etwas Gutes für sich zu tun, dann schauen Sie vorbei!

Zumba - ist ein lateinamerikanisch inspiriertes Tanz-Fitness Workout, das sich aus lateinamerikanischer und internationaler Musik und Tanzbewegungen zusammensetzt. Ein dynamisches, begeisterndes und effektives Fitness-System. In diesem Workout-Format sind schnelle und langsame Rhythmen auf der Basis von Aerobic kombiniert, um eine einzigartige Balance von Muskelaufbau und -definition und Konditionsverbesserung zu erreichen. Die Tanzbewegungen, die auf Konditionsverbesserung abzielen, sind einfach zu erlernende Schritte, die den Muskelaufbau im Gesäßbereich, Beine, Arme, Körpermitte sowie den wichtigsten Muskeln im ganzen Körper, das Herz, fördern. Wer Spaß haben möchte ist hier richtig! *Nadine Walouch, SVL*

„Fit ab 40" Trainingszeiten
Wir trainieren immer Dienstag von 19.15 - 20.30 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Lindenberg.

„Zumba" Trainingszeiten
Wir trainieren immer Mittwoch von 19.00 - 20.00 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Lindenberg.

Wir beraten Sie gern

in allen Gesundheitsfragen.

Tannen-Apotheke
Inhaberin: Susanne Lindenberg
Zum Ackerberg 25 • 38126 Braunschweig
Tel.: 0531 / 690838 Fax.: 0531 / 692475
www.tannen-apotheke.de info@tannen-apotheke.de

Laternenumzug mit Drehorgelmusik

Am 4.November führte die Siedlergemeinschaft Südstadt den traditionellen Laternenumzug mit Musik durch. Bis 16.30 Uhr hatte es noch heftig geregnet, doch kurz danach klarte es auf, und so startete der Umzug vom Welfenplatz zum Festplatz Griegstraße kurz nach 17 Uhr mit fast 40 Teilnehmern. Bis zur Ankunft wuchs das Gefolge auf über 60 Teilnehmer an, so dass das Gedränge bei den Getränken, den Würstchen und den Schmalzbroten anfangs beträchtlich war. Alle Beteiligten konnten aber gut versorgt werden und sind anschließend zufrieden nach Hause gegangen.

Zur Friedenseiche
Inh. H.u.W. Prätz
Essen außer Haus ab 10 Personen
(kalte & warme Platten)
Räume für 25 - 50 Personen vorhanden
täglich Mittagstisch
Mittwoch Ruhetag
Braunschweig - Rautheim
Schillerstraße 4
Tel. 05 31 / 6 39 77
Fax 05 31 / 8 66 70 62

Görge
. . . die Frischemärkte in Braunschweig!
10x in Braunschweig
Wir sind gern für Sie da
– auf dem Welfenplatz und in Mascherode –

Unsere Frischemärkte bieten Besonderes
▶ Bis zu 15.000 Lebensmittel des täglichen Bedarfs.
▶ Obst und Gemüse, Käse, Fleisch und Wurst sowie Feinkostartikel führen wir in großer Auswahl.
▶ Das Weinfachgeschäft „Weinatelier" präsentiert ein ausgesuchtes Weinsortiment.
▶ Die Bäckerei Schäfer bietet Ihnen in Mascherode frisches Brot und Brötchen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Unsere Öffnungszeiten:
Montags – Samstags durchgehend von 8 – 21 Uhr

Die Session wurde eröffnet

Vorfreude auf den Karneval 2013!

■ Nachdem am 11.11. um 11:11 Uhr beim Einzug des Dreigestirns das erste „Helau“ in der Dornse erklang und beim traditionellen Biwak auf dem Kohlmarkt alle Besucher bewirtet und mit Tanz und Gesang aus der trüben November-Stimmung gebracht wurden, begingen die Mascheroder Karnevalisten am darauffolgenden Wochenende ihre Sessionseröffnung in der Gaststätte „Zum Eichenwald“.

Ehrennadeln für zahlreiche Mitglieder

Dabei wurden zahlreiche Mitglieder durch den Präsidenten Hans-Peter Richter für ihre langjährige Treue geehrt und der „Verdienstorden in Silber“ des Bundes Deutscher Karneval durch den Vizepräsidenten des Karnevalverbandes Niedersachsen Manfred Schumacher an Karin Wloka und Kerstin Musiol verliehen.

Anschließend gab es einige Kostproben des neuen Programms und Tanz bis in den Morgen.

cara cura
Ambulanter Pflegedienst
Susanne Avitabile
Salzdahlumer Str. 303
38126 BS-Mascherode
Tel.: 0531 - 88 937 32
Fax: 0531 - 88 937 34
info@cc-pflegedienst.de
www.cc-pflegedienst.de

Benötigen Sie Hilfe?
24 Stunden Telefon
0531-
88 937 32

„Verdienstorden in Silber“ für Karin Wloka (Links) und Kerstin Musiol.

Die rot-weißen Jecken freuen sich auf die kommenden Veranstaltungen, z. B. auf die Senioren-Karnevalssitzung am 12. Januar um 14:11 Uhr im Mascheroder Bürgersaal. Einen Tag später, am 13. Januar, findet dort ab 15:11 Uhr die bunteste Feier im Januar, der Kinderkarneval, statt.

Ihren größten Auftritt wird die Mascheroder Karnevalgesellschaft bei ihrer Sitzung in der Stadthalle am 26. Januar ab 19:11 Uhr entgegenfiebern, wo unter dem bewährten Motto „‘ne Kappe Buntes – Die Karneval-Show der MKG“ ein mitreißendes Programm geboten wird. Ein weiterer Höhepunkt wird der Schoduvel, der größte Karnevalsumzug Norddeutschlands, am 10. Februar sein, bei dem für die Verbreitung von guter Laune und Wurfmaterial gesorgt ist.

Karten für die Veranstaltungen sind bei Ingrid Schulze (Tel. 05 31 / 69 28 64) erhältlich, die Internetseite **www.mkg-karneval.de** bietet auch noch weitere Informationen und macht neugierig auf die neuen Aktivitäten.

Kinderkarneval am 13. Januar

C. Luderer
Rolläden
Fenster
Markisen
Haustüren
Reparaturen
Im Dorfe 18 B,
38126 Braunschweig
Fax: 05 31 - 2 88 62 68
Tel.: 05 31 - 2 88 62 65

Uluca+Belzhause
ELEKTROTECHNIK
PETER ehemals NOWAK
Haustechnik
Elektro
Baunebenarbeiten
Welfenplatz 3
38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 45 99
Telefax (05 31) 6 45 77
E-Mail: ubelektro@t-online.de

Neues aus dem Roxy

Jetzt kommen Schnee und Eis ...!!!!

…und statt zu Hause auf dem Sofa zu lümmeln, könntet Ihr auch ein paar nette Stunden im Roxy verbringen.

In der Schulzeit von Montag bis Freitag haben wir für Kinder (6-11 Jahre) von 14:00 bis 18:00 Uhr auf, Jugendliche ab 12 Jahren dürfen bis 20:00 Uhr bleiben.

Ihr könnt:

- Freunde treffen,
- Gesellschaftsspiele spielen
- Kickern
- Billard
- Tischtennis
- Playstation 3
- Angebote mitmachen (z.B. backen und kochen)
- Jemanden zum Reden finden

Am 21. Dezember startet wieder die ultimative Roxy-Weihnachtsnacht. Wir treffen uns ab 16 Uhr und verbringen dann alle die Nacht mit Bowling, Schrottwichteln, Leckerem zu essen, und mehr. Infos und Anmeldung ab sofort möglich.

Zwischen Weihnachten und Silvester bietet das Roxy ein Selbstwirksamkeitstraining für Mädchen zwischen 11 und 14 Jahren an. Lerne Dich selbst besser kennen und habe viel Spaß mit anderen Mädchen, am 27. und 28. Dezember, jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr, Kosten: 4,- Euro (inkl. Mittagessen)

Im neuen Jahr haben wir dann vom 2. bis 4. Januar von 9 bis 17 Uhr auf – und starten jeweils mit einem Frühstück in einen gemütlichen Tag mit Spielen, Waffeln backen usw.

Vorschau

In den Zeugnisferien vom 31.1. bis 03.02.13 veranstaltet der MAK (also auch Meike) eine Mädchenfreizeit in Bokel, bei der es auch um Selbstwirksamkeit und Selbstbehauptung geht.

Mehr dazu erfahrt Ihr über die Aushänge im Roxy oder auf unserer empfehlenswerten Homepage www.jugendzentrum-roxy.de

Wir wünschen allen Kindern, Jugendlichen, Eltern und Familien eine schöne Adventszeit, fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch!!

Wir hoffen, wir sehen uns! … oder lernen uns neu kennen…

Meike Kirchhübel und Florian Bachmann
Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Welfenplatz 17
38126 Braunschweig
Tel. 262 11 20
www.jugendzentrum-roxy.de

Öffnungszeiten:
montags - freitags
von 14.00 – 20.00 Uhr
(Ausnahmen in den Ferien)

EISBEIN SAUERKRAUT KASSLER GUT VERDAUT...

So klang ein fröhliches Lied am Samstag den 24. November des öfteren im Gemeindesaal von St. Heinrich in der Südstadt. Das traditionelle Eisbeinessen, seit fast 50 Jahren eine Traditionsveranstaltung, hat wieder stattgefunden. Der Veranstalter, das „St. Heinrich-Team“ hatte eingeladen und mehr als 90 Personen sind dieser Einladung gefolgt. Aus fast allen Verbänden und Vereinen der Südstadt konnten die Gäste begrüßt werden. Auch der Bezirkbürgermeister mit Gattin und in guter ökumenischer Verbundenheit der Pfarrer von Sankt Markus mit Gattin weilten unter den Gästen und feierten gemeinsam diesen gemütlichen Abend in großer Runde.

Nachdem die Eisbeine, Grillhaxen und Kassler-Scheiben verspeist waren, gab es viele Begegnungen und Gespräche im Pfarrzentrum. Besondere Gäste waren weit angereist: So konnten wir 2 Personen aus Bolivien und eine aus Schweden willkommen heißen.

Natürlich gab es dann zu etwas späterer Stunde

wieder das traditionelle „Würfeln“. Wer schafft die Maximalzahl von 90 Punkten? Die große

Mettwurst, 1. Preis beim Würfeln, ging dann mit 73 Augen an eine ehrenamtliche Mitarbeiterin des Bolivien-Arbeitskreises Braunschweig.

Eine gelungene Veranstaltung, ein Treffpunkt vieler lieber Menschen aus dem Süden Braunschweigs. Alle waren sich einig: Das muss nächstes Jahr wieder stattfinden!!

OK....wir laden heute schon herzlich ein am 23. November 2013. *Michael Czech*

Jugendtreff Rautheim

Braunschweiger Straße 4a,
Tel. 69 38 88

Unsere Öffnungszeiten
(für Kinder und Jugendliche ab 8 J.)

- Mo.: 15 – 19 Uhr Koch- und Kreativtag
- Di.: 15 – 20 Uhr Wechselnde Angebote
- Do.: 15 – 17.30 Uhr Kinderzeit (8-12 J.)
  17.30 – 20 Uhr Jugendzeit (ab 12 J.)
- Fr.: 15.30 – 17 Uhr Mädchentag

Nutzt die vielen Angebote im Treff: Kicker, Tischtennis, Dart, Billard, PC´s, Gesellschaftsspiele, Wii, PS2, Fitnessgeräte, Bastelmaterialien…. Alles kostenlos! Und an der Theke gibt´s für kleines Geld Getränke, Obst, Pizza, Eis und Süßigkeiten.

Ein guter Bestatter nimmt sich Ihrer Wünsche an.

Carl Cissée
Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676

Bei der diesjährigen Jagd in Feld und Wald rund um Mascherode wurden erstmals seit 30 Jahren wieder Wildschweine angetroffen. Den Jägern gelang es aus einer Rotte von sieben Wildschweinen fünf zu erlegen. Auf dem Bild präsentieren die Jagdpächter Heinrich Pape und Achim Loges die Beute.
Die Wildschweinpopulation im Umland nimmt derweil stetig zu. So wurden im Elmgebiet bisher schon über 300 Wildschweine erlegt.

Süd-Apotheke
Individuelle Gesundheitsberatung.

- Vielfältiges Kosmetikangebot
- Wir messen Ihren Blutdruck, Blutzucker, und Gesamtcholesterin
- Fachgerechtes Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Verleih von Milchpumpen, Pari Boy und Babywaage
- Vorteile durch Kundenkarte
- Auf Wunsch kostenloser Botendienst
- Wir sind für Sie da, freundlich und kompetent

Welfenplatz 4 | 38126 Braunschweig | 0531.691739 | www.welfenplatz.de
Mo. - Fr.: 08:30 - 18:30 Uhr | Sa.: 08:30 - 13:00 Uhr

Der Vorstand der Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim teilt mit:

Der goldene Oktober mit seiner Farbenpracht und der ungemütliche November haben sich nun schon wieder von uns verabschiedet. Die Gärten wurden winterfest gemacht. Jetzt beginnt die Zeit der Stille und Einkehr.

Die Siedlergemeinschaft hat für die bevorstehenden Sommerfeste einen Pavillon mit den Maßen 6 x 6 m gekauft. Das Bild entstand beim ersten Aufbau.

Erika Engel hat nebenstehende Verse vom Pfefferkuchenmann geschrieben.

Allen Lesern der Südnachrichten/Mascherode Aktuell wünschen wir eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2013. *Erika Klutmann*

Die wichtigsten Termine für 2013:

- **Schlachtefest**
  am Samstag, den 9. Februar, ab 18 Uhr im MC-Gemeindesaal
- **Jahreshauptversammlung**
  am Samstag, den 9. März, ab 18 Uhr im MC-Gemeindesaal
- **21. Sommerfest in der Bölschestraße**
  am Samstag, den 29. Juni, ab 15 Uhr
- **Senioren-Adventsfeier**
  am Samstag, den 7. Dezember, ab 18 Uhr im MC-Gemeindesaal

Wir laden zu allen Veranstaltungen schon jetzt ganz herzlich ein!

Pfefferkuchenmann -

von Erika Engel

Er ist nicht mal aus Afrika
Und doch so braungebrannt.
Wo kommt er her? Ich dacht' mir es ja:
Aus Pfefferkuchenland!
Hat Augen von Korinthen
Und Mandeln drum und dran.
Wie schön ihn alle finden -
Den Pfefferkuchenmann!

Er freut sich auf den Weihnachtsbaum.
Da möchte er drunter stehen.
Den Lichterglanz - er glaubt es kaum,
Den will er sich besehn
Mit Augen von Korinthen
Und Mandeln drum und dran.
Wie herrlich wird er's finden -
Der Pfefferkuchenmann.

Wäre ich nur nicht solch Leckerschnut
Und könnte widerstehen,
Dann wäre ja alles schön und gut,
Wäre alles gut und schön.
Wie wohl Korinthen schmecken?
Sind Mandeln ein Genuss?
Ich will ganz schnell mal lecken
Am süßen Zuckerguss.

Und steht der Baum im Kerzenlicht,
Und ist es dann soweit -
Da fehlt doch wer, der sieht das nicht,
Nun tut es mir selber leid.
Vernascht sind die Korinthen,
Die Mandeln drum und dran.
Er ist nicht mehr zu finden
Der Pfefferkuchenmann.

Landtagswahl am 20. Januar 2013

Briefwahl ab 17. Dezember beantragen oder im Wahlamt Reichsstraße wählen

Wer am Wahltag nicht das Wahllokal aufsuchen kann, kann mittels Briefwahl wählen oder gleich im Wahlamt der Stadt Braunschweig in der Reichsstraße 3 wählen gehen (*vom 17. Dezember bis 18. Januar; bitte Öffnungszeiten beachten und Personalausweis mitbringen! Tel.: 05 31/ 4 70 - 41 14)*. Briefwahlunterlagen können ab dem 17. Dezember bis zum 17. Januar beantragt werden.

Wer per Brief wählen will, füllt die Wahlbenachrichtigung aus, unterschreibt persönlich und schickt die Karte an das Wahlamt.

Die **Öffnungszeiten der Briefwahlzentrale** sind vom 17.12.2012 bis 17.01.2013

Montag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Di. bis Fr.	9.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Samstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Achtung: Geschlossen im Zeitraum von 22.12. bis 26.12.2012 und 29.12.2012 bis 01.01.2013.
Letzter Ausgabetag: 18.01.2013 bis 13.00 Uhr

Aus dem Stadtbezirksrat

Gewerbegebiet Rautheim-Nord

Das Braunschweiger Druck- und Verlagshaus Oeding hat im Gewerbegebiet ein Grundstück von fast 10.000 m² erworben. Die Oeding GmbH plant dort den Bau einer Null-Emissionsdruckerei. Es soll ein bundesweit einzigartiges Leuchtturmprojekt entstehen, das sich durch innovative und energieeffiziente Gebäudetechnik auszeichnet, höchste Umwelt- und Qualitätsstandards erfüllt und bewusst erneuerbare Energien einsetzen und erzeugen soll.

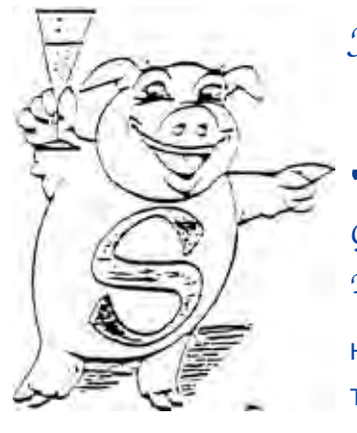
13. Januar 2013 um 15 Uhr

Drehorgel Konzert in der Mascheroder Dorfkirche

Die Mascheroder Drehorgelmusikanten Gitli-Ingrid und Manfred Glaß sowie Peter Durow führen wieder am Sonntag, den 13.Januar 2013 um 15 Uhr, ein Konzert zum Jahresbeginn mit vier Drehorgeln in der Mascheroder Dorfkirche mit beliebten und fröhlichen Melodien.

Die Mascheroder Kirchengemeinde und die Drehorgelmusikanten laden herzlich ein. Wir werden wie üblich keinen Eintritt nehmen, würden uns aber über eine entsprechende Gabe am Schluss des Konzertes freuen. *Manfred Glaß*

Weitere Informationen unter 0531 695472



Einladung

Jahresauftakt der SPD am 6. Januar 2013

SPD

Die SPD-Ortsvereine laden zum traditionellen Jahresauftakt ein. Gäste sind der Landtagsabgeordnete **Klaus-Peter Bachmann**, Bezirksbürgermeister **Jürgen Meeske** und andere Mitglieder aus Rat und Bezirksrat.

Wir möchten mit den Gästen auf das neue Jahr anstoßen und über Perspektiven und Ziele für das Jahr 2013 sprechen.

In einer offenen Gesprächsrunde haben die Gäste Gelegenheit Fragen zu aktuellen Themen zu stellen und mit den Anwesenden zu diskutieren.

Als Imbiss gibt es leckere Gulaschsuppe.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 3. Januar. Sie erreichen uns unter Telefon 0175-9321835, Fax 03212-1078300 oder per Mail unter detlef.kuehn@web.de

Zeit: **So. 6. Januar, 11.30 Uhr**
Einlass ab 11 Uhr

Ort: Roxy, Welfenplatz

Alle Jahre wieder: Winterdienst

Im letzten Winter gab es umfangreiche Beschwerden über mangelhaft durchgeführten Winterdienst. Die Stadtverwaltung versuchte daraufhin, die Eigentümer von Grundstücken an ihre Pflichten zu erinnern und unterstrich dies mit der Einleitung von Bußgeldverfahren. Insgesamt war man aber nicht sehr erfolgreich.

In diesem Jahr hat sich die Stadt besser vorbereitet. Es wurde eine Liste veröffentlicht, auf der für jede einzelne Straße aufgeführt ist, wer beim Winterdienst welche Pflichten hat.

Aus gegebenem Anlass hier noch mal die wichtigsten Hinweise der Stadt:

Räumen und Streuen:

Für das Räumen und Streuen auf den Gehwegen ist immer der Eigentümer des angrenzenden Grundstücks verantwortlich. Damit alle sicher durch den Winter kommen, sollte jeweils ein ausreichender Randstreifen mit einer Breite von mindestens 1,50 Metern geräumt und gestreut werden.

Schneeschippen - Wie oft?

Gerade bei anhaltendem Schneefall muss das Schneeschippen und Streuen in angemessenen Zeitabständen wiederholt werden. Eine Sicherungspflicht besteht nach jedem Schneefall und bei Glätte werktags von 7.00 bis 22.00 Uhr sowie sonn- und feiertags von 8.00 bis 22.00 Uhr.

Streuen - Womit?

Bitte zum Streuen nur abstumpfende Mittel wie Splitt, Sand, Asche u.ä. verwenden. Auftaumittel sollten nur ausnahmsweise auf Treppen und Rampen eingesetzt werden.

Außerdem sind bei einsetzendem Tauwetter die Gossen und Straßenabläufe freizuhalten, damit das Schmelzwasser abfließen kann.

Alle Bürgerinnen und Bürger sollten sich über ihre Pflichten informieren, um Bußgelder und Schadensersatzforderungen zu vermeiden. Alle Infos sind auf der Webseite der Stadt verfügbar unter **www.braunschweig.de/winterdienst**.

Oder man kann sich an das Bürgertelefon wenden unter 05 31 / 470 - 1.